

6 Bautätigkeit und Wohnungen

6.0 Vorbemerkung

Wohngebäude: Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Bei Gebäudekomplexen (wie Doppel- und Reihenhäusern) zählt jeder Teil mit eigenem Treppenhaus als Gebäude.

Wohnung: Ein oder mehrere Räume, die Wohnzwecken dienen und einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum des Hauses oder von außen und eine eigene Küche oder Kochnische haben. Von Privathaushalten bewohnte Wohnungseinheiten ohne Küche bzw. Kochnische (z. B. moderne Einraumwohnungen in Appartementhäusern) werden ebenfalls als Wohnungen gezählt. Ausgewiesen sind Wohnungen in Wohngebäuden, unabhängig

von ihrer Nutzung, sowie bewohnte Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Betriebsunterkünften.

Wohnraum: Für Wohnzwecke bestimmter Raum mit einer Mindestfläche von 6 m² und einer Mindesthöhe von 2 m.

Ausstattung: Unter dem Begriff Zentralheizung sind zusammengefaßt: Fernheizung, Zentralheizung, Etagenheizung sowie Ofenheizung für Strom, Gas, Öl, z. B. Nachtspeicheröfen, Außenwandheizer. Warmwasserversorgung bedeutet Entnahme von Warmwasser aus Boilern oder Durchlauferhitzern (Strom, Gas) bzw. aus einer zentralen Anlage, z. B. aus einem Fernheizwerk.

6.1 Wohnungsbestand und fertiggestellte Wohnungen

Jahr	Wohnungsbestand	Fertiggestellte Wohnungen		Von den neugebauten Wohnungen hatten				
		zusammen	Neubau	Zentralheizung	Warmwasser	Gasanschluß	Elektroherd	Bad bzw. Duschecke
		1 000		%				
1976	6 535	151	103	90,9	100	27,7	71,7	100
1977	6 622	163	107	93,0	100	23,1	76,9	100
1978	6 449 ¹⁾	168	112	94,8	100	22,4	77,6	100
1979	6 539	163	117	96,6	100	14,5	85,2	100
1980	6 539 ²⁾	169	120	96,0	100	10,8	89,1	100
1981	6 569	185	126	97,0	100	8,7	91,3	100
1982	6 562 ³⁾	187	122	97,5	100	5,1	94,8	100
1983	6 695	197	123	97,3	100	3,5	96,5	100
1984	6 763	207	122	95,0	100	1,9	98,1	100
1985	6 831 ⁴⁾	212	121	97,6	100	1,1	98,9	100

¹⁾ Ergebnis der Zwischenzählung vom 1. 1. 1978.

²⁾ Ergebnis vom 1. 1. 1979.

³⁾ Ergebnis der Zählung vom 31. 12. 1981.

⁴⁾ Ergebnis der Zwischenzählung vom 31. 12. 1985.

6.2 Modernisierung von Wohnungen

Jahr	Modernisierte Wohnungen insgesamt		Davon nach Modernisierungsarten		
			Kategorie I	Kategorie II	Kategorie III
			Wasseranschluß, Inntoilette, Abwasserbeseitigung	wie Kat. I und zusätzlich Dusche, Bad, Warmwasserbereitung	wie Kat. II und zusätzlich modernes Heizsystem
1 000		%			
1976	48	100	16,9	58,7	24,4
1977	56	100	14,8	58,0	27,2
1978	56	100	13,0	53,7	33,3
1979	45	100	11,6	51,1	37,3
1980	49	100	12,8	55,3	31,9
1981	60	100	13,8	58,0	28,2
1982	65	100	13,8	60,7	25,5
1983	75	100	14,0	56,8	29,3
1984	85	100	14,4	54,2	31,4
1985	91	100	13,5	51,0	35,6

6.3 Bestand an Wohnungen am 31. 12. 1981 nach der Zahl der Wohnräume, Wohnfläche und Ausstattung*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt
Bestand an Wohnungen	1 000	6 562	Wohnungen nach der Ausstattung ¹⁾		
dar. in Wohngebäuden	1 000	6 541	moderne Heizungsarten	1 000	2 356
Wohnungen mit . . . Räumen				%	35,9
1	1 000	526	Warmwasserversorgung	1 000	4 200
2	1 000	2 165		%	64,0
3	1 000	2 430	Bad oder Duschräum	1 000	4 456
4	1 000	988		%	67,9
5 und mehr	1 000	453	Wasserleitung in der Wohnung	1 000	6 162
Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . bis unter . . . m ²				%	93,9
unter 50	m ²	2 030	Inntoilette	1 000	3 944
50 — 60	m ²	1 339		%	60,1
60 — 70	m ²	1 154	Wohnbevölkerung in Haushalten ¹⁾ mit modernen Heizungsarten	1 000	6 727
70 — 80	m ²	713	Warmwasserversorgung	1 000	11 805
80 und mehr	m ²	1 327	Bad oder Duschräum	1 000	12 566
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung	m ²	63	Wasserleitung in der Wohnung	1 000	15 812
			Inntoilette	1 000	10 903

*) Zählungsergebnis.

¹⁾ Wegen Mehrfachzählung keine Summenbildung möglich.